



Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie/Gustologie

der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-
Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie



Dresden, den 7. Juni 2017

Sitzungsprotokoll zur Arbeitssitzung AG Olfaktologie/ Gustologie im Rahmen der
Jahrestagung der DG HNO in Erfurt, am Donnerstag, 26. Mai 2017

Vorsitzender: Prof. Dr. med. K.-B. Hüttenbrink

Protokoll: Prof. Dr. med. T. Hummel (thummel@mail.zih.tu-dresden.de)

Der Vorsitzende der AG begrüßte die 10 anwesenden Mitglieder der AG Olfaktologie/Gustologie.

In Vertretung von Prof. Damm berichtete Prof. Hummel, dass die Ausarbeitung der neuen „Leitlinien Riech- und Schmeckstörungen“ als S2K-Leitlinie abgeschlossen sei, und dass diese jetzt im Internet im Forum der AWMF online gestellt wäre (AWMF-Register Nummer 017/050). Die Mitglieder der ArGe dankten den Teilnehmern an der Erarbeitung der Leitlinien, und hier insbesondere Herrn Prof. Damm für seine federführende Arbeit.

Die entschuldigte Schriftführerin Frau Prof. Vent ließ aus familiären Gründen um die Berufung eines Stellvertreters bitten – dazu erklärte sich freundlicherweise Herr PD Dr. Önder Göktas bereit.

Die Verleihung des „Förderpreises Chemosensorik“ erfolgte an Preisträger: Dr. Sophia Poletti-Mungaseril aus Zürich/Dresden für ihre Arbeit zur differentiellen olfaktorischen Aktivierung des menschlichen Riechepithels durch Stereoisomere, die subjektiv nicht voneinander getrennt werden können.

Außerdem luden Herr Dr. Florian Uecker und Herr PD. Dr. Önder Göktas zur Dezembertagung der AG Olfaktologie / Gustologie nach Berlin ein, die vom 8. bis 9. Dezember 2017 stattfinden wird.

Frau Prof. Welge-Lüssen berichtete über die Fortführung des Reisestipendiums der AG Olf/Gust, für das sich HNO-Ärzte bewerben können – hier besteht die Förderung eines jeweils 2-wöchigen Kurzaufenthaltes an 2 Kliniken (entweder Basel, Wien oder Dresden) im Rahmen der dort stattfindenden Riech- und Schmecksprechstunden (https://www.hno.org/info/preis_olfakt.html).

Abschließend ermunterte Prof. Hüttenbrink u.a. alle Anwesenden zur Teilnahme und zur Werbung für das nächste Treffen der ArGe.